



LANDKREIS
NEUWIED

AUSGABE 9
SOMMER 2025

○○○○

NEWSLETTER



EHRENSACHE



Liebe ehrenamtlich Engagierte in Vereinen, Verbänden, Institutionen und Organisationen,

Mehr zu tun, als man muss – das ist das Kernelement des Ehrenamts und ehrenamtlichen Engagements.

Über wortwörtlich „ausgezeichnetes“ ehrenamtliches Engagement berichten wir in der Rubrik GRATULATIONEN.

Herzliche Glückwünsche...

...an die neuen Trägerinnen und Träger der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz:

- Sigrid Wesely aus Unkel,
- Sabine Weiß aus Rodenbach-Udert,
- Die Brüder Herbert und posthum Walter Weingarten aus Roßbach/Wied,
- Erwin Schützeichel aus Neustadt/Wied,
- Wolfgang Theis aus Steimel

...zur Auszeichnung mit dem Sport-Obelisk des Landes

- Jürgen Becker aus Windhagen

...zur Auszeichnung mit der Verdienstmedaille des Landes

- Wolfgang Kluwig aus Hammerstein und
- Hans-Peter Knossalla aus Neuwied

Außerdem gratulieren wir den Preisträgern des landesweiten Jugend-Engagement-Wettbewerbs 2024/25 aus unserem Landkreis:

- der Nachhaltigkeits-AG "Bennis Waldschützer*innen 3.0" am Wiedtal-Gymnasium Neustadt/ Wied und
- dem KKSVDöttesfeld e.V.

“Alles Große in unserer Welt geschieht nur, weil jemand mehr tut, als er muss.”

Hermann Gmeiner, österreichischer Sozialpädagoge



In der Rubrik AUSSCHREIBUNGEN ...

informieren wir Sie über die laufenden Ausschreibungen des Landes zum

- Ideenwettbewerb 4.0 (Bewerbungsschluss ist der 12. September 2025)
- Jugend-Engagement-Wettbewerb 2025/26 (Bewerbungsschluss 26. Oktober)
- Brückenpreis (Bewerbungsschluss ist der 12. September 2025)



Unter dem Titel VERANSTALTUNGEN ...

Unter dem Titel VERANSTALTUNGEN gibt es weitere Informationen zum diesjährigen landesweiten **Ehrenamtstag am 31. August in Alzey** sowie auf zum nächsten Fachtag **„Verein und Ehrenamt“**, der im November in Kandel, Landkreis Germersheim, stattfinden wird.

Wir wünschen eine interessante Lektüre und einen schönen Sommer – bis zur nächsten Ausgabe im Herbst 2025.

Herzliche Grüße
Ihr

Achim Hallerbach
Landrat



Chlössen
Gemeinsam
Handeln





© Staatskanzlei RLP / Schäfer

JUNGES ENGAGEMENT AUS UNSEREM LANDKREIS WIRD GEWÜRDIGT

Die Ideen von jungen Leuten für demokratische Prozesse ernst nehmen und auch ihre Fragen und Skepsis gegenüber vorhandenen demokratischen Ritualen – das ist das Ziel des Jugend-Engagement-Wettbewerbs, der in diesem Jahr bereits zum elften Mal auf Landesebene verliehen wurde. Der jährliche Wettbewerb soll Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter bis 27 Jahren durch unkomplizierte finanzielle Unterstützung helfen, eigene Projekte vor Ort zu realisieren. Unter den Preisträgern des Wettbewerbs 2024/25 sind auch Projekte aus unserem Landkreis. Neben einer Einladung in die Staatskanzlei dürfen sie sich u.a. über ein Preisgeld von jeweils 500 Euro freuen.



Fotos:Markus Spiske/Pexel

WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH: Dem KKSVDöttesfeld zu zwei Projekten:

1. "PFLANZ DEINE ZUKUNFT – DIE JUGEND FORSTET AUF"

Das Projekt soll dazu beitragen, dass es den heimischen Wäldern wieder etwas bessergeht. Die Vereinsjugend möchte im Döttesfelder Wald ca. 100 bis 200 Setzlinge pflanzen und so wieder Lebensraum für die heimischen Waldbewohner schaffen und Erinnerungen vom Heimatwald an die nächsten Generationen weitergeben.

2. "VERGISS MAL NICHT"

Die Projektteilnehmer möchten Integration, Generationendialog und Toleranz fördern. Die Vereinsjugend ist sowohl an der künstlerischen Gestaltung als auch an den Erfahrungen und Lebensgeschichten der Teilnehmer interessiert. Mit dem Projekt sollen der Alltag in Pflegeeinrichtungen aufgelockert, vorhandene Ressourcen genutzt und Kreativität angeregt werden. Es bietet eine Plattform für den Austausch von Lebensweisheiten und Erfahrungen zwischen den Generationen.

Der Nachhaltigkeits-AG am Wiedtal-Gymnasium Neustadt/ Wied:

Bennis Waldschützer*innen 3.0" mit "Regenwald- und Klimaschutz-Aktionstagen am Wiedtal-Gymnasium"

Die Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer setzen sich dafür ein, das Thema Regenwald und Klimaschutz an anderen Schulen anzusprechen. Dabei werden mit vielfältigen Aktionen Spenden für das zukunftsweisende Wiederaufforstungsprojekt „Bennis Wald“ gesammelt. Es wurden 33 Mitmach-Stationen entwickelt, in denen man vieles über die Themen zum Regenwald, dessen Bedeutung für den Planeten und seiner Erhaltung lernen kann. Das Projekt ist an vielen Grundschulen sehr erfolgreich. Jedes Schuljahr soll das Projekt mindestens zwei Mal angeboten werden.





EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT

Im „Schmuckkästchen“ des Roentgen-Museums in Neuwied konnte Landrat Achim Hallerbach kürzlich die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz an Sigrid Wesely aus Unkel, Sabine Weiß aus Rodenbach-Udert sowie die Brüder Herbert und posthum Walter Weingarten aus Roßbach/Wied aushändigen.

„Ehrenamt ist unbezahlter und unbezahlbarer Dienst an der Gesellschaft. Dafür hat das Land Rheinland-Pfalz ein sichtbares Symbol: die Ehrennadel – ein silbernes Ausrufezeichen für ausgezeichnete Menschen. Der Schauplatz aller Ehre ist durchaus symbolisch zu interpretieren: Das Roentgen-Museum vermittelt Feingefühl und hochwertiges Wirken mit viel Herzblut drin“, betonte Landrat Achim Hallerbach „Ausgezeichnet“. Ein Begriff, der Bravour und Anerkennung widerspiegelt, ein Wort, das eine Ehrung reflektiert.

Gleich in doppelter Bedeutung können sich auch Erwin Schützeichel, Wolfgang Theis und Jürgen Becker diese Form höchster Bewertung an die Brust heften und dies in zwei Fällen im wörtlichen Sinn.

An Erwin Schützeichel aus Neustadt/Wied und Wolfgang Theis aus Steimel hat Landrat Achim Hallerbach im Roentgen-Museum Neuwied die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz für deren großartigen Einsatz für das Allgemeinwohl überreicht. Mit der gleichen Begründung konnte der Landrat bei dieser Gelegenheit als Dritten im Bunde auch Jürgen Becker würdigen und gratulieren: der Windhagener ist von Sportminister Michael Ebling mit dem Sport-Obelisken des Landes geehrt worden. Ein echt ausgezeichnetes Trio also!



Fotos: Martin Boden / Kreisverwaltung Neuwied

Gleich zwei verdiente Persönlichkeiten aus unserem Landkreis wurden für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement mit der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Im Beisein von Landrat Achim Hallerbach hat der Vizepräsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord, Martin Kaschny, die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz im Großen Sitzungssaal der ehemaligen Bezirksregierung in Koblenz an Wolfgang Kluwig aus Hammerstein – u.a. für dessen kommunalpolitisches Engagement und die Aufgabe als einer der ersten Senioren-Sicherheitsberater im Kreis – und Hans-Peter Knossalla aus Neuwied – langjähriger Vorsitzender des Neuwieder Hospizvereins – verliehen.

„Diese Ehrung ist ein doppelt guter Tag für unseren Landkreis: Zum einen zeigt er anhand von zwei Persönlichkeiten beispielhaft das herausragende ehrenamtliche Engagement bei uns auf, zu anderen ist die Verdienstmedaille der Nachweis, dass sich immer noch ganz viel in unserer Gesellschaft zum Guten hin bewerkstelligen lässt“, gratulierte Landrat Achim Hallerbach dem Duo und dem Landkreis auch über den Anlass hinaus.



Fotos: SGD Nord / Christiane Gandner



AUSSCHREIBUNGEN

Sie haben eine innovative Idee zur Digitalisierung im Ehrenamt?

Dann ist Ihre Bewerbung für den Ideenwettbewerb Ehrenamt 4.0 gefragt. Mit dem Ideenwettbewerb Ehrenamt 4.0 möchte das Land Rheinland-Pfalz Organisationen, Initiativen und innovative Projekte sichtbar machen, die in unterschiedlichen Bereichen ehrenamtlichen Engagements digitale Akzente setzen und kreative Ansätze erproben. Dabei können ganz unterschiedliche Ideen und Ansätze im Mittelpunkt stehen. Dies kann die Nutzung digitaler Tools für die Vereinsverwaltung und das Vereinsmanagement sein, innovative digitale Lösungen für die Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchsgewinnung, digitale Fortbildungsformate, eine selbst entwickelte App oder die Mitarbeit an einer Online-Enzyklopädie.

Angesprochen sind sämtliche Bereiche des ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements vom Sport, über die Kultur, das Soziale, den Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, die Traditions- und Heimatpflege oder die Flüchtlingshilfe. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Verein, eine Stiftung, ein Verband, eine kleine Initiative oder ein Projekt hinter dem Engagement stehen. Entscheidend ist dabei auch nicht, wie aufwendig und wie technisch anspruchsvoll eine Idee ist. Wichtig ist, dass der gewählte digitale Ansatz zur Lösung aktueller Herausforderungen und zur Zukunftsfähigkeit ihres ehrenamtlichen Engagements beiträgt. Wie dies umgesetzt werden kann, zeigen auch gute Beispiele der Preisträger aus vorherigen Jahren. Die prämierten Projekte finden Sie unter ["Beispiele guter Praxis"](#).

Bewerbungen



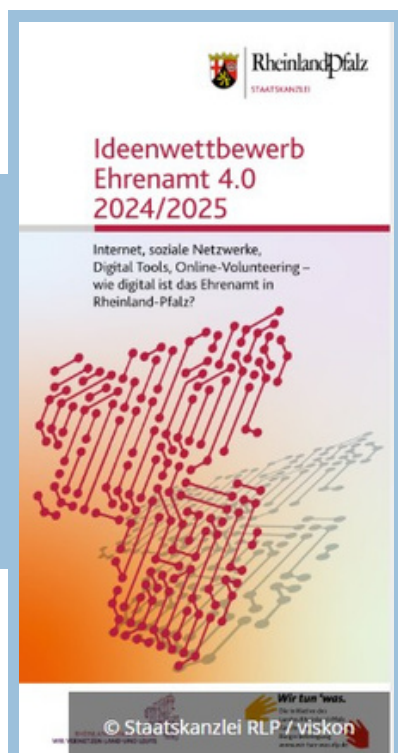
Bis zum 12. September 2025 können sich Organisationen mit ihren Projekten online bewerben: **zum Bewerbungsformular**



Die eingehenden Bewerbungen werden durch eine unabhängige Jury bewertet. Die Preisträger werden im Januar 2026 in die Staatskanzlei Rheinland-Pfalz nach Mainz eingeladen.



Bis zu zehn Projekte werden u.a. mit einem Preisgeld von jeweils 1.000 Euro prämiert.



JUGEND-ENGAGEMENT-WETTBEWERB

„ICH EINMISCHEN – WAS BEWEGEN“ 2025/2026

BEWERBUNGEN BIS ZUM 26. OKTOBER MÖGLICH

Beim Jugend-Engagement-Wettbewerb haben junge Leute aus unserem Landkreis mit ihren Ideen und Projekten immer wieder „die Nase vorn“ und gehören zu den ausgewählten Preisträgern. Auch für die nächste Runde, den Jugend-Engagement-Wettbewerb 2025/26, werden spannende Projektideen gesucht. Zu gewinnen gibt es 500 Euro für jede ausgezeichnete Bewerbung. Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene bis zum Alter von 27 Jahren: Teams, wie zum Beispiel Schulklassen, Jugendgruppen aus Kirchengemeinden oder Gewerkschaften sowie Schüler-AGs, die ein gutes Projekt haben, das von den Jugendlichen selbst geleitet und innerhalb eines Jahres umgesetzt werden kann oder bei dem die langfristige Nachhaltigkeit des Projektes ersichtlich ist. Sie können sich beispielsweise auf die Themen Vielfalt, Toleranz und Respekt, Umwelt und Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit, Partizipation und gesellschaftliche Teilhabe, Mobilität und Verkehr, Gesundheit sowie Computer, Internet und Handy, das Leben und Lernen in der Schule und viele weitere beziehen.



Bis zum 26. Oktober 2025 können sich junge Engagierte **hier** bewerben. Genau wie beim Ideenwettbewerb Ehrenamt 4.0 wählt auch hier eine Jury, die zur Hälfte aus jungen Erwachsenen besteht, die preiswürdigen Projekte aus.



AUSSCHREIBUNG DES BRÜCKENPREISES „ENGAGEMENT LEBEN, BRÜCKEN BAUEN, INTEGRATION STÄRKEN IN RHEINLAND-PFALZ“



**Bewerbungsfrist
bis zum
14. September 2025**

Mit dem Brückenpreis sollen Projekte, Organisationen sowie Bürgerinnen und Bürger in Rheinland-Pfalz geehrt werden, die sich für den Dialog von Jung und Alt, das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung, die Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprache und Hautfarbe, für eine nachhaltige Welt und gegen soziale Benachteiligung, Ausgrenzung, Hass und Diskriminierung einsetzen oder mit ehrenamtlichen Hilfsprojekten Brücken zu den Menschen anderer Länder dieser Erde bauen. Der Brückenpreis wird in sechs Kategorien vergeben und die Preisträgerinnen und Preisträger werden von einer sechsköpfigen Jury ausgewählt. Sie erhalten eine symbolische Brücke und jeweils 1.000 Euro als Unterstützung für ihr Engagement. Von jedem ausgezeichneten Projekt wird ein Film produziert, der von den Vereinen genutzt werden kann.

Der Brückenpreis wird für folgende Kategorien verliehen:

- Bürgerschaftliches Engagement von Jung und Alt
- Bürgerschaftliches Engagement von Menschen mit und ohne Behinderung
- Bürgerschaftliches Engagement für und von Migrantinnen/Migranten und Flüchtlingen
- Bürgerschaftliches Engagement gegen soziale Benachteiligung, Ausgrenzung, Hass und Diskriminierung
- Bürgerschaftliches Engagement aus Rheinland-Pfalz in die Welt
- Bürgerschaftliches Engagement für eine nachhaltige Welt



VERANSTALTUNGSHINWEISE



22. Landesweiter Ehrenamtstag am 31. August 2025 in Alzey

Der Landesweite Ehrenamtstag ist die zentrale Veranstaltung, um den 1,5 Millionen ehrenamtlich Engagierten in Rheinland-Pfalz Danke zu sagen und gleichzeitig vielen ehrenamtlichen Organisationen die Möglichkeit zu bieten, sich an diesem Tag zu präsentieren.

Fast die ganze Bandbreite ehrenamtlicher Tätigkeiten ist am Landesweiten Ehrenamtstag anzutreffen. Auf dem „Marktplatz Ehrenamt“ haben ca. 50 Organisationen, Projekte, Einrichtungen und Initiativen aus ganz Rheinland-Pfalz die Möglichkeit ihre Arbeit zu präsentieren. Das thematische Spektrum reicht von Sport, Kultur, Kirche, Gesundheit und Selbsthilfe über Natur, Umwelt und Tierschutz bis zu Soziales, Kinder, Jugend- und Demokratiebildung oder Flucht und Asyl. Die Ausstellenden informieren und beraten. Spannende Einblicke in die Arbeit der Rettungsorganisationen bietet die Blaulichtmeile mit zahlreichen Mitmachaktionen.

Auf der gemeinsamen Bühne des Landes Rheinland-Pfalz und RPRI. wird den ganzen Tag über ein buntes Programm mit Musik, Tanz und Talk durch Ehrenamtliche präsentiert. Abgerundet wird der Landesweite Ehrenamtstag am Abend mit der Live-Übertragung von der SWR-Fernsehbühne mit der Sendung „Ehrensache“.





RÜCKBLICK UND AUSBLICK: Regionaler Fachtag „Verein und Ehrenamt“

Ehrenamtliches Engagement im Verein ist mit vielfachen Herausforderungen verbunden. Den unterschiedlichen Fragestellungen widmet sich der „Regionale Fachtag Verein und Ehrenamt“, den die Staatskanzlei Rheinland-Pfalz gemeinsam mit der Verbandsgemeindeverwaltung Asbach und der Kreisverwaltung Neuwied im November 2024 in unserer Asbacher Konrad-Adenauer-Schule ausgerichtet hat.

Referentinnen und Referenten haben ihr gebündeltes Fachwissen und Hilfestellungen rund um das Ehrenamt angeboten und in dreizehn Workshops haben die über 200 Teilnehmenden wichtige Impulse und Unterstützung für ihr Vereins-Engagement bekommen. Die Bandbreite der Themen reichte von steuerlichem Spenden- und Gemeinnützigkeitsrecht, Versicherungsschutz, Vereinsmanagement, Nachwuchsgewinnung bis hin zu den Chancen von KI im Ehrenamt.

Eine wichtige Fragestellung aus vielen Vereinen war die nach Fördermöglichkeiten. Die gibt es auf Landesebene in vielen unterschiedlichen Ressorts – schauen Sie sich einfach um: **Fördermöglichkeiten . Die Initiative des Landes Rheinland-Pfalz für Ehrenamt und Bürgerbeteiligung**

© Staatskanzlei RLP.

Interessierte, die keine Gelegenheit hatten, in Asbach dabei zu sein, sollten sich schon jetzt Samstag, 15.11.2025, vormerken. Dann findet der diesjährige Fachtag „Verein und Ehrenamt“ in Kandel im Landkreis Germersheim statt. Anmeldungen sind voraussichtlich ab Ende September möglich.



Werden Sie Lotse in die digitale Welt!

Werden Sie Digitalbotschafter!

Haben Sie schon mal etwas von „Digitalbotschaftern“ gehört? Digitalbotschafter- kurz DigiBo's, sind engagierte Ehrenamtliche, die Menschen den Zugang zu einer immer digitaler werdenden Welt ermöglichen. Sie vermitteln Grundlagen im Umgang mit Internet, Smartphone und Co und beantworten in ihren Kursangeboten, persönlichen Sprechstunden und zum Teil auch bei Hausbesuchen sehr individuell die unterschiedlichsten Fragen zur digitalen Welt. Damit unterstützen Sie Menschen jeden Alters im Umgang mit digitalen Technologien, denn die digitale Welt ist vielfältig und extrem schnelllebig. Aufgrund dieser Vielfalt haben die meisten Digitalbotschafter auch Schwerpunkte in ihrem Aufgabenbereich besetzt. Dies kann der Bereich der Android Anwendungen oder eher das Apple Universum sein. Oder auch digitale Angebote, die die Nutzung von Handy oder Tablet auch bei körperlichen Einschränkungen durch eine Sprachführung ermöglichen.

Diese Schwerpunkte legt jeder DigiBo aufgrund seiner eigenen Interessen oder beruflichen Kenntnisse selbst fest. Die Medienanstalt Rheinland – Pfalz bietet für Interessierte eine kostenlose Online- Qualifizierung in 4 Terminen und eine landesweite Vernetzung an. Der Landkreis Neuwied unterstützt die hier engagierten Ehrenamtlichen ebenfalls durch die Möglichkeit eines regelmäßigen Austauschs und der Vernetzung. Da aktuell gerade der Gesundheitsbereich mit der E-Akte, DiGa's (digitale Gesundheitsapps auf Rezept) und der digitale Zugang zu Krankenkasse und Arztterminen viele Herausforderung bietet, hoffen wir weitere Ehrenamtliche zu finden, die sich als Digitalbotschafter engagieren möchten.



Sind Sie interessiert, Wissen und Kompetenzen im Bereich Digitalisierung zu vermitteln und die digitale Teilhabe zu fördern? Möchten Sie sich als DigiBo engagieren?

Weitere Infos finden Sie unter:
<https://digital-botschafter.silver-tipps.de/>



Sie können sich auch an folgende Personen wenden:

Frau Rita Hoffmann-Roth, im Kreisgesundheitsamt,
Telefon: 02631 803-718,
E-Mail: rita.hoffmann-roth@kreis-neuwied.de

Oder.....

Carina Corzilius, Behinderten- und Seniorenbeauftragte,
Telefon: 02631 803-144
E-Mail: carina.corzilius@kreis-neuwied.de

Impressum: Anbieter dieser Informationen ist: Landkreis Neuwied
Wilhelm-Leuschner-Straße 9 D-56564 Neuwied
Tel.: 02631 / 803-0 (Zentrale)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Kerstin Schwanbeck-Stephan
Tel: 02631 803-129
Email: kerstin.schwanbeck@kreis-neuwied.de



Der Landkreis Neuwied ist eine Gebietskörperschaft des Öffentlichen Rechts. Gesetzlicher Vertreter ist der Landrat, Achim Hallerbach.